

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Gottfried Wilhelm Obuch, Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin und Oluf ...

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Obuch, Gottfried Wilhelm
Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf**

Tarangambadi, 02.01.1744-22.06.1744

27. März 1744

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-180886

[illegible]

Inn 27^e Martii. Inn Laud, Königin Haron,
Königin Inn 17^e Feb: mit Zammern von inn
so viel Nagapatnam gienge, freien Briefe in
Inn Madewipatnam für Fried und was Inn
Gedm. Marvaxer, Laud heutzuboden, was von
von innen Ecken von folgenden Briefe sind
Göttliche Geden einander gegeben zu sein gn.
Einen, und Briefe mir von Inn aufzuweisen
folgende Briefe, die freier Briefe, folgende
nicht. Daraus nur der Inn Geben Zammern
von inn bei was Nagapatnam gienge, und
daselbst sich nun geben den aufzuweisen was.
wunder

wurden verlesene Zucht vor dem und einem Ehrweisen
 und Gnade nie Abkond der Freuehjung zu gonn.
 Ich, so ist es noch nicht nissigene Ehrweisen 22. 9. 17. 17.
 von Nagapatnam mit geyungnen. Als ich nach
 Kirchweiler gindenne, haben sie mich geistlich
 auf dem feldern liegen dem die veygungnen der
 freyge fin. Edmunt ihr Gott nenne Ehrweisen.
 Linnen veygungnen: zu. für: man ist der: athen:
 Harkemuni ihren, so dem 2. Camen der Götter
 Lefigene Tagode. Veygungnen füllte ich den der
 Ecken, fülligene man, daß sie hablofe Götter: u. in
 dem feldern den Götter veygungnen, und sich
 Lefigene geyungnen in fülligene zu Götter: Lefigene
 vor fin nussigene, den nissigene nussigene Gott
 und den Götter man Götter Götter nussigene
 zu Lefigene, der fin den den nussigene Götter: u.
 Lefigene nussigene. Ein Götter der Abkond in
 Götter: u. in, und vor nussigene Lefigene
 nussigene Gnade der Freuehjung. Den
 22. 9. 17. 17. Lefigene in Camatapuram. Ein Götter,
 man Lefigene zu ich, und will ich für. Als
 haben: so freyge den feldern, so nussigene Lefigene
 Lefigene Götter: u. in den feldern Götter fülligene
 geyungnen, und vor den feldern man Götter
 zu fülligene. Den Götter: u. in: Ich
 fülligene man nussigene Manne, so Götter nussigene
 nussigene geyungnen geyungnen. So Götter ich
 den veygungnen, daß zu Götter den Götter: u. in
 nussigene Götter: u. in Götter: u. in Götter: u. in
 den Götter: u. in den Götter: u. in Götter: u. in
 Götter: u. in den Götter: u. in Götter: u. in
 nussigene, der sich vor und vor einem Ehrweisen
 und Lefigene Götter: u. in Götter: u. in Götter: u. in
 so Götter den Götter: u. in Götter: u. in Götter: u. in

weiß Ihm Narvauer, Euerd einander halten,
 vengne lothigere Gnüwung u. Iufner neßtegen.
 Ihn Rühnwörner, allmied Ihn Eudgnüwiger fegte:
 wir wollen in ferner möglicheft wunfcheln. Si-
 unne Thallwren und fief vundene Gnüwne
 finkt no die Eworte Dorn: 5, 17. Ein Luch
fiume - - - gefunden haben, zu Ihm zu
 Ingung vor. Ein fathen nicht wengere nicht zu
 innern. Mit ficherer Eworte Dornwrennen,
 Ihn nie morungene Mann ift, laß no nie Ma-
 labarif Luchner Luch, und wolvornen zu Ihn
 in nie gaver Dornen; fathen nicht nicht ferner
 Eworte die Gefwäre von Dornen in ferner
 Dornen. Ihn 25/3 Zuegen no nimmer vor,
 wengere ferner die Dorn, laß die fathen,
 nicht fathen und ferner Eworte nicht die Ihn
 Malabaren nimmer Gefwäre und vundene Luchner,
 fathen nie allmied die Ihn Göttliche Dorn.
 Eworte zu wolvornen feg. Es fathen zu wir oben,
 zu wolvornen. Ihn ferner Ignas die Madewipat,
 nimmer Ihn nicht ferner fathen und nimmer Gnü-
 Ihn zu Ihn, wolvornen Eworte die Ihn Eworte zu Ihn.
 Ihn. Dornen und nicht nicht vundene Gnüwne
 finkt no die Eworte vor Dorn: 17, 3. Dorn ift die
 nimmer - - - Eworte nimmer. Mit in ferner
 Eworte wolvorn no fathen vundene nicht vor
 Ihn wolvorn zu wolvornen zum feg. Abwornen.
 Ihn ferner Eworte Ihn nicht zu Ihn: Dorn fathen
 no nicht wengere wolvornen wolvornen zu Ihn,
 fathen; ferner wolvornen Eworte. Ihn ferner Maden
 Ihn glüchliche zu Ihn, u. wolvorn Ihn, zu Ihn,
 Zuegen ferner Eworte, Dorn u. wolvornen Dorn
 von Zuegen: Eworte wolvorn no Ihn, Ihn Dorn
 oben gab no Ihn wolvorn zu Ihn. Ihn gab Ihn
 Eworte nimmer die Zuegen, laß no Ihn
 auf

Gatten ihenn zu gewohnt, wovon sie doch nicht
 den Erbvertrage Gott Lieber vorgezogen hätte.
 Ein Gatten gedenken: Ihenn nicht sollen wir
 Ihenn, in dem Vorlesung haben sich schon den
 Welschen zu Schenken vorgeben; Ich weiß nur ich.
 eine in dem abstrakten Erwachen vorgehen.
 In Cadumawadi hatte er den Mühs.
 und einen Litzigkeit, der seine Litzigkeit habe
 allein in die Litzigkeit vorgehen können.
 In Manamertad, vorgehen nur einen Inditfeli
 und von Familie, die vorgehen in die Litzigkeit
 ab zu gehen. Ein sollen nicht abgehen sich
 zu Christlichen Religion zu haben. Und 92
 Jed. und nur haben Koderpadam mit einem
 Glanz gesehen, und vorgehen mit einem vorgehen
 von vorgehen in die Litzigkeit in die Litzigkeit
 vorgehen vorgehen. Von Koderpadam
 können sie in dem vorgehen: In der
 vorgehen von vorgehen vorgehen vorgehen
 vorgehen vorgehen; vorgehen mit vorgehen
 vorgehen vorgehen. Ein sollen nicht zu
 vorgehen, Gott alle von Gott zu vorgehen
 und ihre Litzigkeit zu vorgehen. Ein sollen nicht
 ihenn hatte nicht Litzigkeit, zu
 Christlichen Religion zu haben, vorgehen von
 hatte vorgehen. Und 1. Marti
 können nicht Christen und nicht vorgehen zu
 vorgehen, die nur die vorgehen, von der vorgehen
 und vorgehen, vorgehen von vorgehen zu vorgehen,
 vorgehen, vorgehen. Ein sollen nicht vorgehen
 vorgehen vorgehen von, in vorgehen in die
 vorgehen von Gott und vorgehen Christen: und
 die vorgehen von vorgehen zu vorgehen
 zu

[illegible]

alle Zwölfsstünd zu zuengeren gesinnung. So
 vornehmlich Ihre Hochwürdigkeit Ramanadaburam
 der ihre nützigen Christen zu heiligen kommen und
 nussolaten, mit denen von der Abende loben, Gott
 für seinen gewaltigen Schutz u. Erhaltung, so nun ihnen
 vief der Krisen die letzten einflussreichen lassen, so
 loben, u. ihre nütz für ihren ihren u. in ihren Christen
 der selbst in diesen ihren Einem u. Güte lauten u.
 einigen Christen diesen einen Hochwürdigkeit zu
 der Abende selbst sagen. Von 4^{te} Mart. Mit
 nützigen Christen und heiden, so zu seinen kommen,
 ziele von der Gefährlichkeit von diesen Christen, und
 der in der in der. Ein Christen suchen von
 der selbst zu vermeiden, und heiden ihren
 in der; alle ihren Christen; Abende selbst
 ihren in der. Es in der von diesen Christen
 der von der, u. andern, so in der, in der
 der selbst die Comendat: der selbst von
 der selbst zu der Abende selbst der selbst
 von der selbst zu der. Von 4^{te} Mart.
 kommen diesen Christen und selbst heiden zu seinen,
 von der von der von der selbst 3, 16.
 Also hat Gott - - - Einem haben. Zu der Appli-
 cation suchen von ihren selbst in der
 Matthe: 6, 33. Der selbst von der - - - Zu
 fallen, zu der, und werden sein zu
 flussigen loben. Der selbst mit nicht
 geben, hat von der Hochwürdigkeit ihren
 von der, und bleibt der Abende in der
 waleter. Von 5^{te} in Padurpadam liegt
 Josua mit der von der Gefährlichkeit von
 von der nützigen Gott, und der von der
 soll selbst der Gefährlichkeit, und werden von
 von der selbst, Josu. In der selbst ni-
 unen

unser Herr sich selbst seine Zuhörerinnen, suchte
 sich Zuseher zu gewinnen Malabaren zu ihnen. Der
 Herr Evangelist sich mit ihnen in eine große
 niedrige, gab sie sich nach dem Glauben zu; da
 aber mit ihnen viel Gottes Wort gelehrt wird.
 In, ermahnen sie, daß sie Christen; unendlich Kö.
 nicht; frage. Der Evangelist besuchte sie,
 daß sie Christen werden, und sie werden.
 In, daß sie nicht gehorchen. Er sprach sie
 wenigstens über den Ort und Ort, der die
 In das zu kommen: Ein sprach, wenn wir
 seinen Glauben nicht den großen Glauben werden,
 sie den Christen ermahnen, und die Glauben,
 so wir nicht verstehen, nicht verstehen. Er be-
 trachtete ihnen aber, daß selbst nicht nicht
 gelehrt worden, und werden mit ihnen von
 einigen Zuhörern der Kirche der Kirche,
 von "Lernen" Christ, Aushängung der Glauben,
 Anweisung der Glauben. Abmahnung, wobei,
 hing der Christen, Glauben, Glauben mit
 Glauben der Christen. Ein sprach, sie frage
 über Glauben nach dem Glauben der Christen, so
 ihnen nicht gelehrt worden, in. Glauben selbst
 nicht gelehrt zu werden und werden in ihnen
 Kirche nicht Anweisung gegeben, und sprach,
 daß sie nicht nach ihrem Glauben als Christen
 gelehrt, daher ist ihnen sehr lieb, daß
 sie nicht Anweisung nach ihrem Glauben
 nicht gelehrt. Ein sprach sich nicht über ihren
 Vater besinnen, daß sie in Januar zu ihm
 und Glauben, und, da wir von einigen ihren
 sündlichen Glauben gelehrt, wir einigen
 Christen.

conceigne hat hie. Abmuth will gegeben, und
 demselb die Kinder zu großflamen und vorfingelt,
 und die Leuall noch nicht wieder in ihre Lagen.
 Der Landvordiger hat zugethan ihnen wider den
 Reich von der firsigen Mission, indem sie
 bringen zum Reich ungerade mit ihm zu verfahren
 und zuwider zu, das sie sich noch nicht für
 der Lagen müßten, zu ihrem Reich zu
 kommen. So gedenkt man das zu sein zu
 sein. Das Abmuth von der Welt sonder
 der selbst müßten sie das Reich der Welt
 in sich nehmen, und es sehr ungerade ist.
 Der 6^{te} König Marwarer so zu dem König
 unter, sagten sie ein Wort der Freundschaft,
 und kamen nach Kalienagari, da man ihnen
 obgenannten Seereisaren abmuth ein Wort
 der Freundschaft zu hiezu lagte, und ihm ein
 Malab. Buchlein gab, mit der Freundschaft,
 demselb den Namen Fried zu sein den hiezu.
 Ihm und der Christl. Religion zu sein
 demselb hiezu zu kommen. So hat sie
 sich nicht, auf die Lagen zum Reich,
 den von diesem Ort ein hiezu sein zu
 kommen. Der 7^{te} zu Seendrapandien padnam
 wußten sie ein wenig viel, und haben ein
 jeha für sich a parte. Der Landvordiger
 zum Marwarer zu kommen, ließ
 den selbst zu hiezu. Der 8^{te} zu Cathar,
 hiezu so zu sein hiezu, indem gibt der
 hiezu sein hiezu. Weil sie nicht antworten
 sagten man, das die Kinder der Marwarer hiezu
 sein; man ihnen viel sie das zu kommen sein
 nicht.

unſtand, laſſen wir ihnen Anſehenſung gab und
 Joh. 17, 3. In Penkaliburam ſtanden wir mit ihnen,
 ſo lang ihre Anſehen, außerordentlich, weil es ſeine
 Tag war; und ſie kamen, wie klarer. Da
 ſelbſt examinirten wir inſammen Canagappen,
 ob wir ſeine Anſehen, ſeine ſiege, gehalten, u.
 noch mehr ſeine Anſehen zum nützlichen zu
 Anſehen zum Anſehen. In der 9ten
 Anſehen zum Anſehen, ſie ſind in der Anſehen
 ſelbſt Gottes zu Anſehen, wie ſie ſiege ſie
 nicht ſiege ſie Anſehen. In der 10ten
 Anſehen, ſie ſind Anſehen, ſie ſiege
 wir ſiege. In der 11ten Anſehen Anſehen
 Anſehen zum Anſehen und Anſehen. In
 Anſehen der Anſehen, wie wir Anſehen
 wir, und Anſehen Anſehen in der 12ten
 Anſehen auf - - - Anſehen, und Anſehen. In der
 10ten Anſehen wir ſiege Anſehen ſiege, und
 Anſehen wie Anſehen, da wir Anſehen
 Anſehen, und Anſehen über Anſehen Anſehen. Joh. 16, 31.
 Anſehen wir Anſehen Anſehen - - - Anſehen ſiege.
 In Anſehen ſiege, laſſen wir Anſehen ſiege
 Anſehen Anſehen Anſehen. In Anſehen
 Anſehen wir Anſehen Anſehen Anſehen
 Anſehen Anſehen Anſehen. In Anſehen
 Anſehen wir Anſehen, da wir Anſehen
 wir Anſehen und Anſehen Anſehen Anſehen
 Anſehen Anſehen. In der 11ten und 12ten Anſehen
 Anſehen wir Anſehen Anſehen, und Anſehen Anſehen
 Anſehen wir Anſehen Anſehen ſiege Anſehen Anſehen
 Anſehen Anſehen Anſehen und Anſehen Anſehen
 Anſehen

gelnugne mit neuen Maniagaren in Adiran,
 padnam. Auf dem Hjarnutta sind schon noch
 Gneidessene Mauer, sehen wir nur noch den Rest
 eines der 1. Sol: 1, 7. So ein neuer Tisch --- Alten
Einem. So beständigste Lerne auf ihren Reisen, von
 dem Jahr 1842 mit fünf Jahren in Madukkur
 von dem Dienst, der unter dem in sich kommen
 neigenen neuen Gott zu wissen, glücklich, und
 dem 14. in der Kötter mit einem Fallener, von
 dem Entzick der, der Gott dienen, ein
 sehr oben selbst mit neuen Göttern, von
 dem 15. dem Göttern. Dem 15. dem
 von dem Barawakodder, der nur fünf Göttern
 zu neuen Gelnugne fand. Auf dem
 Kuden selbst nach dem von dem
 Gelnugne der Gelnugne So 2, 20. Gelnugne, aber
 der, --- Lerne. und mit dem
 neuen nach Gneidessene Lerne zum Ende,
 Gneidessene Lerne, so neuen von dem
 der Gneidessene der Gneidessene. Religion
 neuen dem sehr oben Lerne zu dem
 und neuen. Dem 16. zu dem
 finden wir neuen neuen Gneidessene, dem
 von dem neuen, und dem zu dem
 Gneidessene der neuen Gneidessene neuen
 Gneidessene Gneidessene, so dem Gneidessene mit
 neuen. So neuen finden ob dem dem
 dem Gneidessene Catechismus neuen
 und neuen in dem Kalla "Matthe Gneid
 in dem, so Gneidessene zu neuen von
 neuen. Kuden, dem neuen mit neuen.

nunz gesagt? Er: Nein, wenn man zu ihm geht
 so ihm ein St. einsteckt, steht nicht. Zu dem anderen
 Gesandten mit ihm sprachst du nicht und nicht grüßest.
 Grüßest du seinen Bruder auch nicht, und nicht seinen
 Vater zu dem Mörder in C. Stadt, so sagst du
 auch davon keine Meldung, aber du hast zu viel
 unbedeutend Bilder, nicht ist das ein St. mit Enten
 und nicht auch von Gräbern und Friedhöfen ge-
 handelt, noch nicht von den nicht neuen neuen
 Gräbern auf den Bergen; sondern, du hast immer dich
 zu nicht ge. ~~Es~~ Er: Ich habe noch, du hast
 zu dem Mörder Geld und nicht du, und ich
 weiß nicht was das Land das Land nicht kann
 nicht zu sein sollte, wenn ich zu dem Land
 zu dem Mörder ich nicht nicht, und ich ich
 nicht, das, nicht ich nicht nicht, und ich
 nicht nicht, das Land in der Stadt
 und nicht nicht nicht nicht und nicht in der
 Stadt, sagst du nicht nicht, ob ich nicht nicht
 nicht nicht, ich sollte billig nicht nicht
 nicht haben, wenn ich nicht nicht. Ich sagst, wenn
 ich nicht nicht nicht, nicht nicht zu nicht in der
 Stadt nicht, ich nicht ich nicht nicht nicht
 haben. Er hätte noch nicht nicht nicht, nicht
 ich aber nicht zu der Stadt nicht nicht, nicht
 nicht nicht nicht nicht. Ich habe nicht nicht
 nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht
 nicht nicht nicht nicht zu, nicht nicht nicht
 nicht nicht nicht nicht nicht, so nicht nicht
 nicht nicht nicht. Ich nicht nicht nicht nicht
 Gott und nicht, das nicht nicht, das nicht nicht
 nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht.